

Blockade...

Beitrag von „juabi09“ vom 29. April 2016 21:34

Ja, klar. Daran hatte ich auch schon gedacht. Ich würde die Ausstellung dann einen Tag vor dem UB aufbauen - zusammen mit den Kindern.

Am Tag des Ubs würde ich den Kinder zum Einstieg erzählen, dass unser Hausmeister unsere Ausstellung gestern Nachmittag gesehen hat und uns um Hilfe gebeten hat: er möchte unbedingt ein Haustier haben, weiß aber einfach nicht welches das richtige für ihn ist. Die Kinder ziehen - wie beschrieben ein Tier und überprüfen es - mithilfe der Ausstellungstische&Plakate der Gruppen. Haben sie ein Tier überprüft schreiben sie eine kleine Nachricht an den Hausmeister, ich würde dir Tier x empfehlen/davon abraten, weil ... diese Mininachrichten/Texte sammeln wir in einem Briefumschlag o.ä. vorne drauf mit dem Namen des Hausmeisters. Das Überprüfen wird mithilfe von zielgerichteten Fragen (die vorher mit den Kinder erarbeitet werden) in eine gewisse Richtung gelenkt.

Wenn sie fertig sind, überprüfen sie ein weiteres Tier. Vielleicht könnte man vor der Reflexionsphase noch einen kurzen Austausch mit dem Partner oder dem Gruppentisch einschieben. Ausgetauscht werden könnten sich über: welche Tiere hast du überprüft, hast du ein Tier gefunden, was zu unserem Hausmeister passt, welches und warum.

Die Kinder würden in dieser Stunde viel über die Lebens- und Haltungsbedingungen verschiedener Haustiere lernen (eben über die, die sie überprüft haben)

Sie würden lernen, sich Informationen selber zu beschaffen und auch, reflektierend darüber nachdenken, was es heißt, Verantwortung für ein Haustier und dessen Lebensbedingungen zu haben.